

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 29.04.2014 um 17:25 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:25

Ende:  
18:40

**Vorsitz**

Bürgermeister Knut vom Bovert

**CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

Stv. Gerd Holberg

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Monika Morwind

Stv. Andreas Wasgien

Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Marlies Goetze

Vertretung für Stv. Jens Lemke

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Marion Klaus

Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Ute Wollmann

**FDP-Fraktion**

Stv. Friedhelm Kohl

Stv. Michael Ruppert

Stv. Arnd Vossieg

**GAL-Fraktion**

Stv. Petra Lerch

Stv. Andreas Rehm

Vertretung für Stv. Jochen Sack

**UWG-Fraktion**

Stv. Robert Abel

**Schriftführer**

VA Fabian Beyer

**Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StORR Michael Rennert

StOVR Willi Terhardt  
StOAR Bernd Duske

**Der Vorsitzende Knut vom Bover** eröffnet um 17:25 Uhr die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**Stv. Lukat** beantragt, einen TOP „Überstundenregelung Feuerwehr Haan“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Bgm. vom Bover** erklärt, da sie nicht Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses sei, habe sie kein Recht zur Antragstellung. Weiterhin stehe der TOP in der kommenden Sitzung des Rates in der nächsten Woche bereits auf der Tagesordnung.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan Vorlage: 65/070/2014**

---

#### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Haan spricht sich für die schnellstmögliche, bedarfsorientierte Beseitigung des Unterbringungsdefizits für Asylbewerber aus.
2. Hierzu soll aus baulicher Sicht das Szenario 2 – „PROVISORIEN“ umgesetzt werden. Dazu sind die Standorte „Provisorium ehemalige Musikschule Dieker Str.“ und „Kampheider Straße“ baulich umzusetzen.
3. Dabei sind zur Beschleunigung der Umsetzung alle Möglichkeiten für vergaberechtliche Erleichterungen auszuschöpfen.
4. Zur Vorbereitung weiterer Bedarfsdeckung über das Szenario 2 hinaus sind die notwendigen Maßnahmen für die Aktivierung der Standorte Neandertalweg und Ellscheid III zu ergreifen, die ohne Budgetbereitstellung möglich sind (Einkauf Befreiung, interne Planung).

#### **Abstimmungsergebnis:**

zu 1.) einstimmig

zu 2.) 12 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen

zu 3.) einstimmig

zu 4.) einstimmig

## 2./ Projekt "Kita und OGS Bollenberg" - Sachstandsbericht Vorlage: 51/165/2014

---

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Projektkonkretisierung auf Grundlage der erfolgten Einplanung in den Haushalt 2014 (Ratsbeschluss vom 25.03.2014). Es ist Zielsetzung, Ende 2014 die Projektfreigabe für eine Ausschreibung durch die politischen Gremien herbeizuführen.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## 3./ Mittelbereitstellung

a) für die Ausstattung und Möblierung im Verwaltungsbereich der Emil-Barth-Realschule

b) für die Einrichtung von 3 Musterklassen im Gymnasium

Vorlage: 51/166/2014

---

### Protokoll:

**Bgm. vom Bovert** teilt mit, dass die Entscheidung zur Einrichtung der Musterklassen im Gymnasium ohne Beschlussempfehlung in den HFA geschoben worden sei.

Die Nachfrage des **Stv. Stracke**, inwieweit für die Einrichtung der Musterklassen Haushaltsmittel zur Verfügung stünden, beantwortet **1. Bgo. Formella** dahingehend, dass Mittel für die Maßnahme im Haushalt 2014 nicht veranschlagt seien. Mit Blick auf den Neubau seien jedoch andere ursprünglich vorgesehene Maßnahmen im Moment nicht durchgeführt worden, so dass die hierfür eingeplanten Mittel derzeit nicht benötigt würden.

Die FDP-Fraktion kritisiert die Kosten, die das Doppelte eines normalen Klassensatzes betragen sollen, hier müsse auf die Gleichbehandlung der Schulen geachtet werden.

**Stv. Vossieg** empfiehlt darüber hinaus, auch beim regulären Austausch der Unterrichtsmöbel kein Mobiliar anzuschaffen, dass Erwartungshaltung bei Schulen, Eltern und Schülern schüre.

**Stv. Rehm** möchte wissen, ob die aktuelle Haushaltslage mit der Steuerungsgruppe erörtert worden sei. Möglicherweise liefen dort bereits Planungen zum alternativen Lernen.

**1. Bgo. Formella** macht deutlich, dass die Einrichtung der Musterklassen nach den Beratungen im Schul- und Sportausschuss in 2014 nicht erfolgen solle, in 2015 sei

---

hierzu neu zu entscheiden. Die Rücksprache mit der Steuerungsgruppe des Gymnasiums und anderen Schulen sei insoweit möglich.

**Beschluss:**

1. Der Ausstattung des Lehrerzimmers inkl. Teeküche an der Emil-Barth-Realschule am Haaner Gymnasium wird entsprechend der Sachverhaltsdarstellung in dieser Sitzungsvorlage zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4./ Pädagogische Übermittagbetreuung  
Vorlage: 51/160/2014**

---

**Beschluss:**

Dem Vorschlag der Verwaltung, mit der Organisation und Durchführung des Angebotes der „Pädagogischen Übermittagbetreuung“ für die Dauer des Schuljahres 2014/2015 an der Realschule den Verein „Trägerverein der Übermittagbetreuung an der Emil-Barth-Realschule“ und am Gymnasium den Verein „Interaktiv e.V.“ zu beauftragen, wird vorbehaltlich des Erhalts von Landesmitteln zugestimmt.

Ergänzend hierzu wird der Trägerverein der Übermittagbetreuung ebenfalls für die Dauer des Schuljahres 2014/2015 mit der Durchführung und Organisation des Mittagstisches an allen drei weiterführenden Schulen (Hauptschule „Zum Diek, Emil-Barth-Realschule und Gymnasium) beauftragt.

Basis für die Verhandlungen bilden die als Anlage 1 beigefügten Entwürfe der jeweiligen Kooperationsvereinbarungen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**5./ Satzung der Stadt Haan über die 1. Änderung der Friedhofssatzung  
Vorlage: 60/057/2014**

---

**Protokoll:**

**Stv. Wetterau** bittet darum, die öde Fläche im mittleren Bereich des Waldfriedhofes attraktiver zu gestalten.

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem städtischen Waldfriedhof in Haan, Leichlinger Straße, (Friedhofssatzung) gemäß Anlage zu dieser Sitzungsvorlage wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**6./ Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 60/058/2014**

---

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Gebührensatzung für den städtischen Waldfriedhof in Haan (Friedhofsgebührensatzung) gemäß Anlagen 1 und 2 zu dieser Sitzungsvorlage wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**7./ Fairtrade Stadt  
- hier: Antrag der GAL-Fraktion vom 11.03.2014**

---

**Protokoll:**

**Stv. Rehm** erläutert den Antrag der GAL-Fraktion.

**Stv. Ruppert** moniert zu viel PR in diesem Antrag und gibt zu bedenken, je weiter sich fair gehandelte Produkte aufgrund steigender Nachfrage zur Massenware entwickeln, desto unfairer werde das Produkt mit der Zeit. Der Antrag sei nicht dazu geeignet, die Ungleichheit im globalen Handel zu verhindern. Die Produkte seien reine Nischenprodukte.

**Stv. Stracke** möchte für die SPD-Fraktion ein Zeichen setzen, da auch der längste Weg mit dem ersten Schritt beginne. Er empfiehlt, einen Vertreter von Fairtrade in den HFA einzuladen, damit dieser die Sachlage dem Gremium näherbringen könne.

Auch **Stv. Giebels** ist mit der CDU-Fraktion der Meinung, dass Haan einen kleinen Beitrag zum fairen Handel leisten solle, der das Bewusstsein der Bevölkerung stei-

---

gern helfe. Letztlich sei dies nicht als Bevormundung sondern als zusätzliches Angebot einzustufen. Das Projekt dürfe aber die Wirtschaftsförderung nicht von ihren Kernaufgaben abhalten.

**Stv. Abel** erklärt für die UWG-Fraktion, weitere Informationen erhalten zu wollen, um ohne Zeitdruck beraten zu können.

**Stv. Kohl** sieht hierin keine Aufgabe von Rat und Verwaltung. Es könne nicht im Sinne einer Personalkostensenkung sein, der Stadtverwaltung weitere Aufgaben aufzubürden.

**Bgm. vom Bovert** kündigt seine Mitarbeit in einer entsprechenden Steuerungsgruppe außerhalb des Rates und der Verwaltung an.

### **Beschluss:**

Eine Steuerungsgruppe außerhalb der Verwaltung wird damit beauftragt, die Vorbereitungen zur Erfüllung der Kriterien für den Titel „Fairtrade Stadt“ zu treffen und zur Ratssitzung am 23.09.2014 vorzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

## **8./ Beantwortung von Anfragen**

---

### **Protokoll:**

**Bgm. vom Bovert** erklärt zum Antrag der SSVg Haan (Anlage 1), diese zunächst durch den Schul- und Sportausschuss inhaltlich vorberaten lassen zu wollen, damit der Rat eine profunde Entscheidungsgrundlage habe.

Hierzu besteht Einvernehmen.

**Stv. Drennhaus** führt aus, die Großkartonagen-Abfallanlage am Verwaltungsgebäude II stelle immer mehr einen Schandfleck der Haaner Innenstadt dar. Derzeit sei ein privater Unternehmer für dessen Entsorgung zuständig. Er fragt, warum hier der städtische Bauhof nicht tätig werden könne.

**Bgo. Alparslan** sagt eine Antwort für die Sitzung des Rates in der kommenden Woche zu.

## 9./ Mitteilungen

---

### **Protokoll:**

**Stv. Rehm** hat von Verzögerungen bei der Fertigstellung des Kinderspielplatzes am Hasenhaus gehört.

**Bgo. Alparslan** berichtet, es fehle an einer Stellungnahme des Kreises Mettmann vom Landschaftsschutz. Dem Vernehmen nach werde der Landschaftsbeirat dies aber in den nächsten Tagen positiv bescheiden.

**Bgm. vom Bovert** verweist auf eine Tischvorlage, die eine Resolution des Landschaftsverbandes Rheinland beinhalte.